

Thaddäus Rohrer Unternehmensberatung

Mit Jobbots Nachwuchs finden

Mittwoch, 28.07.2021

Mittelständler erreichen potenzielle Nachwuchskräfte zwischen 19 und 39 Jahren heute schlecht. Immer seltener lassen sie sich über klassische Medienkanäle ansprechen. Die Generation Y kommuniziert vorwiegend über Instagram, Facebook & Co.

Um diese Zielgruppe für den Berufseinstieg oder einen Jobwechsel zu aktivieren, greift die Thaddäus Rohrer Personalberatung und Unternehmensberatung (Trub) auf einen Jobbot zurück. Dabei handelt es sich um ein digitales Werkzeug, mit dessen Hilfe sich in den sozialen Netzwerken gezielt Kandidaten und Kandidatinnen finden lassen.

Ein virtueller Roboter nimmt Kontakt auf, indem er schriftlich Fragen stellt, die intuitiv beantwortet werden können. Das Programm ermöglicht es auch, die Ansprache regional auszusteuern. Der Vorteil: Potenzielle neue Teammitglieder müssen auf diesem Weg nicht ihren Lebenslauf und ihre Zeugnisse einreichen, die sie oftmals auf ihren mobilen Endgeräten gar nicht gespeichert haben. Dafür können Sie mit einem virtuellen Gesprächspartner die ersten Fragen klären und – bei Interesse – schnell und problemlos ihre Kontaktdaten mit weiteren Informationen hinterlassen.

Durch das einfache Prozedere reagieren viele Interessenten mit qualifizierten Angaben auf diese gezielte Ansprache in den sozialen Netzwerken. „Wir verzeichnen in den entsprechenden Altersklasseneine deutlich bessere Resonanz als auf herkömmliche Stellenanzeigen. Auch bei schwierig zu vermittelnden Positionen, die von Firmen lange nicht besetzt werden konnten, haben wir mit dem Jobbot sehr gute Erfahrungen gemacht“, erklärt Thaddäus Rohrer, Inhaber von Thaddäus Rohrer Personalberatung und Unternehmensberatung.

Mit Jobbots Nachwuchs finden

Links

- [Trub](#)